

## Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Jürgen Bärsch, Professor für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dr. Maximiliane Buchner, wissenschaftliche Mitarbeiterin im SNF-Forschungsprojekt „Heilige Räume in der Moderne“ an der Katholischen Privat-Universität Linz

Mario Haunhorst, Künstler Kunstpädagoge und -historiker, Schwerpunkt Licht- und Glaskunst, Osnabrück

Dr. Christiane Heiser, Ausstellungskuratorin und wissenschaftliche Publizistin mit Schwerpunkt Bildende und angewandte Kunst der Jahrhundertwende und der klassischen Moderne sowie die Architektur der Jahre 1880-1940, Köln

Dr. Manuela Klauser, Kunsthistorikerin, Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Alexandra Panzert M.A., Kunsthistorikerin Hochschule Hannover

Tobias Klodwig, Architekt Klodwig&Partner Architekten, Münster

PD Dr. Ing. habil. Ulrich Knufinke, Lehrbeauftragter am Institut für Baugeschichte der Technischen Universität Braunschweig, Bet Tfila – Forschungsstelle für jüdische Architektur in Europa

Dr. Walter Zahner, Stellv. Leiter der Hauptabteilung Seelsorge im Bistum Regensburg, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst (DG)

Tagungsnummer: 118 AT

Tagungsbeitrag: 200,- € / erm. 150,- €

Übernachtung im Zweibettzimmer 60,- €

Übernachtung im Einzelzimmer 90,- €

Der Tagungsbeitrag beinhaltet Fahrtkosten und Eintritte

### Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

### Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem Link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreiten der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: Berlin-Prenzlauer Berg, St. Augustinus, 1928.  
© S. Angerhausen, Trier

Zusammenarbeit mit:

Deutsches Liturgisches Institut, Trier;  
IUNCTUS an der Philosophisch-Theologischen Hochschule, Münster



# MEHR ALS BAUHAUS

Aufbrüche in Liturgie und Ästhetik am Anfang des 20. Jahrhunderts

2. - 5. September 2019  
Montag - Donnerstag

AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS

AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE  
Kardinal-von-Galen-Ring 50  
D-48149 Münster  
Telefon: +49(0)251-9818-422  
Ulrike Heitmann  
Telefax: +49(0)251-9818-480  
E-Mail: [heitmann@franz-hitze-haus.de](mailto:heitmann@franz-hitze-haus.de)  
Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/19-118](http://www.franz-hitze-haus.de/info/19-118)

PTH  
MÜNSTER

IUNCTUS  
KOMPETENZZENTRUM FÜR  
CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT

DEUTSCHES  
LITURGISCHES  
INSTITUT

## Einladung

Das Bauhaus-Jubiläum bietet in diesem Jahr für die Studienwoche „Liturgie – Kunst – Kultur“ Anlass zur Diskussion. Bauhaus, Neues Bauen, Neue Sachlichkeit, verschiedenste Initiativen – die Schulen und Strömungen der Moderne sind zumeist nicht klar voneinander abzugrenzen. Gemeinsam prägen sie jedoch – schlicht und auf das Wesentliche konzentriert – Architektur und Gestaltung der 1920er und 30er Jahre und darüber hinaus.

Bei der Tagung soll nach dem gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld gefragt werden und danach, ob und welchen Einfluss das Bauhaus auf den Kirchenbau und auf die liturgische Ausstattung und ihre Ästhetik hatte. Wie hat die Kunstschule die Suche nach einer neuen Formensprache, nach einer Glaubensästhetik beeinflusst? In den Blick kommen auch die entsprechenden Reformbewegungen und Aufbrüche am Beginn des 20. Jahrhunderts, zu denen die Jugendbewegung, die Liturgische Bewegung, Bibelbewegung und Aufbrüche in der Ökumene zählen.

Die Studienwoche wird sich verschiedenen Einzelaspekten und auch spannenden Personen zuwenden wie etwa dem Leiter der Bauhaustöpferei in Dornburg, Theodor Bogler oder den Guardini-Weggefährten Aloys Goergen. Zählt das Bauhaus zu den Impulsgebern einer religiösen Moderne oder gibt es daneben noch andere Wurzeln für die religiösen Aufbrüche am Beginn des letzten Jahrhunderts?

Wir laden Sie herzlich ein

Prof. Dr. Stephan Winter, Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (PTH) und IUNCTUS.

Kompetenzzentrum für Christliche Spiritualität der PTH

Dr. Andreas Poschmann, Deutsches Liturgisches Institut, Trier

Dr. Frank Meier-Hamidi, Akademie Franz Hitze Haus

## Montag, 2. September 2019

bis 14.30 Uhr Anreise und Stehkaffee  
15.00 Uhr Begrüßung und Einführung ins Thema  
15.15 Uhr **Moderne gleich Bauhaus?**  
Historische Kritik und Aktualität  
Dr. Maximiliane Buchner, Linz  
16.30 Uhr Pause  
16.45 Uhr **Thorn Prikker und Heinrich Campendonk**  
Protagonisten einer religiösen Moderne im Rheinland  
Dr. Christiane Heiser, Köln  
18.00 Uhr Vesper  
18.30 Uhr Abendessen  
19.30 Uhr Gemeinsamer Abendausklang

## Dienstag, 3. September 2019

7.30 Uhr Morgenlob  
anschließend Frühstückbuffet  
9.00 Uhr **Bauhaus: Jerusalem**  
Ein Wegweiser zur modernen Architektur (1918-1948)  
PD Dr. Ing. habil. Ulrich Knufinke, Braunschweig  
10.30 Uhr Kaffeepause  
11.00 Uhr **Liturgische Bewegung im Horizont neuer Aufbrüche am Beginn des 20. Jahrhunderts**  
Prof. Dr. Jürgen Bärsch, Eichstätt

12.30 Uhr Mittagessen  
14.00 Uhr **Heinrich Neuy Bauhaus Museum**  
Exkursion nach Borghorst  
19.00 Uhr Abendessen und -ausklang

## Mittwoch, 4. September 2019

7.30 Uhr Morgenlob  
anschließend Frühstückbuffet  
**Theodor Bogler**  
Vom Bauhaus nach Maria Laach  
Dr. Manuela Klauser, Höhenkirchen-Siegertsbrunn  
Kaffeepause  
**Liturgische Gewänder**  
Kirche und Design der Weimarer Republik  
Alexandra Panzert M.A., Hannover  
Mittagessen  
**Vibrationen der Seele - künstlerische Forschung und das Geistige in der Kunst nach Kandinsky**  
Mario Haunhorst, Osnabrück  
**Rezeption von Bauhaus-Impulsen in aktueller Architektursprache**  
Ein Werkstattbericht  
Tobias Klodwig, Münster  
18.30 Uhr Abendessen  
ab 19.30 Uhr Abend zur freien Verfügung

**Donnerstag, 5. September 2019**

7.30 Uhr Morgenlob  
8.00 Uhr Frühstückbuffet  
9.00 Uhr **Ästhetik des Glaubens als Proprium in Leben und Wirken von Aloys Goergen.**  
Eine biografisch-liturgietheologische Annäherung  
Dr. Walter Zahner, Regensburg  
10.30 Uhr Kaffeepause  
11.00 Uhr Abschlussdiskussion und Ausblick  
12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende